

Presseinformation

16. Juni 2023

Ehrenpreisüberreichung an NÖ Blasmusikkapellen

LH Mikl-Leitner: Ihr seid mit eurer Musik und mit euren Trachten eine wichtige Visitenkarte Niederösterreichs

Insgesamt 59 Blasmusikkapellen aus allen Regionen Niederösterreichs erhielten am gestrigen Donnerstag im „Haus der Musik“ in Grafenwörth aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner einen Ehrenpreis in Bronze überreicht. Die Ehrenpreise des Landes werden bereits seit den fünfziger Jahren regelmäßig an niederösterreichische Musikkapellen vergeben. In Summe gibt es in Niederösterreich rund 500 Musikvereine; der NÖ Blasmusikverband zählt derzeit rund 25.000 Mitglieder. In Niederösterreich spielt etwa 13.500 Mal im Jahr eine Kapelle auf.

„Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Blasmusik, weil wir die Musikantinnen und Musikanten bei dieser Veranstaltung in den Mittelpunkt stellen“, meinte die Landeshauptfrau in ihrer Festansprache. „In den Blasmusikkapellen arbeiten Junge und Ältere sehr gut zusammen und das spürt man auch in den einzelnen Gemeinden. Die Kapellen leisten eine tolle Jugend- und Nachwuchsarbeit, sind doch die Hälfte aller Mitglieder unter 30 Jahre alt. Das ist ein ganz klares Zeichen, dass musizieren cool ist. Ihr seid mit eurer Musik und mit euren prächtigen Trachten eine ganz entscheidende Visitenkarte und ein Botschafter Niederösterreichs“, sagte Mikl-Leitner, die auch betonte: „In Niederösterreich gibt es insgesamt 126 Musikschulen, in die das Bundesland Jahr für Jahr rund 38 Millionen Euro investiert. Es existiert hier eine sehr gute Kooperation und ein sehr enger Kontakt mit den Blasmusikkapellen. Mit den Musikschulen und mit den Blasmusikkapellen garantieren wir die beste Ausbildung für unsere Kinder und für unsere Jugendlichen.“

„Wer in Niederösterreich unterwegs ist, der sieht, dass unser Bundesland ein Kulturland ist“, sprach sie einen weiteren Aspekt an. Kultur sei an allen Ecken und Enden des Landes an 365 Tagen im Jahr spürbar. Das Angebot reiche von der Volkskultur bis hin zur Hochkultur, so Mikl-Leitner. In diesem Zusammenhang kündigte die Landeshauptfrau an, dass Schloss Zeillern renoviert und zu einer modernen Ausbildungsstätte für alle niederösterreichischen Blasmusikkapellen ausgebaut wird. Das Bundesland Niederösterreich wird dafür acht Millionen Euro

Presseinformation

investieren.

Bernhard Thain, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes, sagte: „Die große Wertschätzung, die das Bundesland Niederösterreich der Blasmusik und den Musikerinnen und Musikern entgegenbringt, sieht man bei der heutigen Veranstaltung sehr deutlich.“



Ehrenpreis in Bronze für die Musikkapelle Obersdorf. Im Bild von links nach rechts: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Obfrau Elisabeth Kirchweger, Kapellmeister Richard Hödl und Bernhard Thain, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Ehrenpreise für insgesamt 59 niederösterreichische Blasmusikkapellen im „Haus der Musik“ in Grafenwörth, darunter der Musikverein St. Peter in der Au. Im Bild: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Obmann Reinhard Begicevic, Schriftführerin Martina Begicevic und Bernhard Thain, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes (v.l.n.r.).

© NLK Burchhart

Presseinformation



Ehrenpreis in Bronze für das Bürgerkorps Eggenburg. Im Bild von links nach rechts: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kapellmeister Stefan Pfaunz, Obfrau Michaela Bauernberger, Stabführer Johannes Döllner, Bürgermeister Georg Gilli und Bernhard Thain, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes.

© NLK Burchhart



Ehrenpreisverleihung an niederösterreichische Blasmusikkapellen in Grafenwörth. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner flankiert von Peter Höckner, Obmann des NÖ Blasmusikverbandes (links) und Bürgermeister Alfred Riedl.

© NLK Burchhart